© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

G S K S H A S

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/

Landsitz Bellerive

bestehend aus Herrschaftshaus, Gutshof, Stöckli und grossen Parkanlagen. Haupthaus 1780 für Emanuel Friedrich Fischer. Rest. ab 1985. Zweigeschossiger Spätbarockbau unter mächtigem Walmdach; Laubenvorbau um 1820, seitliche Erweiterung 1922 von Henry B. v. Fischer. Seit 1976 Musikschule der Region Thun. Rest. 1986. Dem Hauptgebäude vorgelagert axiales Gartenparterre, urspr. bis zum See reichend.

Lehenshaus, neben dem Landhaus. Um 1780.

